

Ä3 Israel und Palästina: Wege zur Deeskalation in einer konfliktbeladenen Region

Antragsteller*in: Franz Krause

Änderungsantrag zu V6

Von Zeile 69 bis 70 einfügen:

1. Die sofortige Beendigung der illegalen israelischen Besetzung und Vertreibung in den palästinensischen Autonomiegebieten als zentrales außen- und

Von Zeile 73 bis 75 einfügen:

2. Die Bundesregierung unmissverständlich zum Stopp aller Rüstungsexporte an Israel und andere Kriegsparteien aufzufordern, die zur Begehung von Verstößen gegen das Völkerrecht und Menschenrechtsverletzungen im Rahmen der Besetzung verwendet werden könnten,

Von Zeile 77 bis 79:

3. Auf die EU, UNO und Arabische Liga einzuwirken, einen sofortigen umfassenden Waffenstillstand zwischen Israel und ~~der Hamas~~ und anderen Kriegsparteien zu erwirken und den ungehinderten humanitären Zugang in den Gazastreifen zu ermöglichen.

Von Zeile 86 bis 88 einfügen:

israelischen Besetzung in der Westbank und in Gaza auf internationalem Parkett zu übernehmen und Sanktionen gegen Israel zu prüfen, die zur Beilegung des Konfliktes helfen, solange es das Völkerrecht missachtet

7. Die Bundesregierung aufzufordern, als Bundesrepublik Deutschland Palästina als Staat offiziell anzuerkennen.

Von Zeile 94 bis 96:

- Aus dieser Bildungsarbeit Schlüsse ziehen für die politische Praxis. Darüber hinaus sind unser Landesverband und die Kreisverbände aufgerufen, sich an lokalen Friedensinitiativen für ein Ende des "Nahostkonfliktes" zu beteiligen, wenn die Beschlusslage dies zulässt.

Diese ~~drei~~vier Kernforderungen dürfen nicht durch Änderungsanträge modifiziert oder herausverhandelt werden und müssen notfalls kritisch abgestimmt werden. Die